

# 11 E.R.N. GMBH

## Standort Hamburg, Deutschland

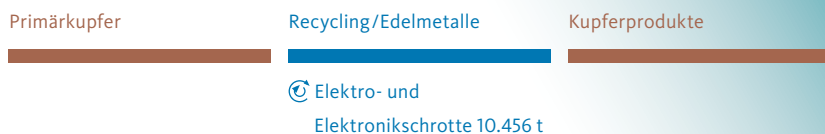


- » Spezialist für Recycling elektrischer und elektronischer Geräte
- » Standortgröße: 6.417 m<sup>2</sup>

Mitarbeiter



Geschäftssegmente im Aurubis-Konzern, Hauptprodukte der E.R.N.



■ Aurubis-Konzern gesamt ■ darin enthalten: Anteil bzw. Hauptprodukte der E.R.N.

### ZENTRALE UMWELTMASSNAHMEN UND -ZIELE

#### Ziel: Verringerung des Restmüllanteils und Verbesserung der Weiterverwertungsmöglichkeiten

Status	Geplante Maßnahme	Umsetzungsgrad/Termin/Nächste Schritte
»	Umbau der Separationstechnik Erreichen einer höheren Sortiergüte durch die Sortierung mit modernsten Trenneinrichtungen (optisch, sensorisch) Ausschleusung der Kunststoff-Anteile und Reinigung des Aluminiumanteils, Konzentration der NE-Metallfraktion	Der Probebetrieb mit einer Schicht ist 2011 angelaufen, Aufnahme des Regelbetriebs in zwei Schichten für 2012 geplant.

#### Ziel: Reduzierung des Energieverbrauchs

Status	Geplante Maßnahme	Umsetzungsgrad/Termin/Nächste Schritte
»	Optimierung der Separationsanlage	s. o.

#### Ziel: Schutz der Mitarbeiter vor gesundheitsgefährdenden Stoffen

Status	Geplante Maßnahme	Umsetzungsgrad/Termin/Nächste Schritte
»	Freiwillige Gefahrstoffmessungen auf dem gesamten Betriebsgelände unter Berücksichtigung der »Technischen Regeln für Gefahrstoffe« (TRGS)	Start der Messungen in 2011

#### Ziel: Verringerung von Staubemissionen durch Verwehungen

Status	Geplante Maßnahme	Umsetzungsgrad/Termin/Nächste Schritte
»	Bau von Blockstein-Stellwänden in allen Außenlagerbereichen	Erster Abschnitt im Jahr 2011 erledigt, zweite Stufe im Jahr 2012

✓ erfolgreich abgeschlossen » in Arbeit ✗ Ziel nicht erreicht

### BESONDERHEITEN DER STANDORT-BERICHTERSTATTUNG

Die E.R.N. GmbH ist im Recycling tätig, die Produktionsprozesse unterscheiden sich von denen der anderen Standorte. Die folgende Berichterstattung konzentriert sich daher – dem Prinzip der Wesentlichkeit folgend – auf die am Standort umweltrelevanten Themengebiete.

<sup>1</sup> Personanzahl:  
70 % Aurubis

Oliver Carstens (Geschäftsführer)  
Immo Harms (Umweltbeauftragter)  
E.R.N., Standort Hamburg

»Wir stehen für die umfassende Wiederverwendung von Ressourcen. Elektro- und Elektronikschrotte werden bei uns zu Rohstoffen, die in den Materialkreislauf zurückgeführt werden. Das dient dem Umweltschutz ebenso wie die Maßnahmen unseres Umweltprogrammes. Seit 2004 mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 stellen wir diesen Maßnahmenkatalog jedes Jahr neu zusammen. Wobei alle Verbesserungen ökologisch und ökonomisch sinnvoll sein müssen.«



E.R.N. steht für Elektro-Recycling NORD, eine 70-prozentige Aurubis-Tochtergesellschaft, die auf das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte aller Art spezialisiert ist. Dabei stehen serviceorientierte Komplettlösungen für Abfallprobleme im Mittelpunkt, die Konformität mit den Bestimmungen des Abfall- und Kreislaufwirtschaftsgesetzes garantieren. Zu den Kunden der Firma gehören neben internationalen Großunternehmen auch kleine Gewerbebetriebe sowie Privatpersonen.

E.R.N. ist Mitglied der Qualitätsgemeinschaft E-Schrott im Verband Deutscher Metallhändler, deren Motto »Wir gestalten Kreisläufe« die umfassende Wiederverwendung von Ressourcen betont: E.R.N. macht aus Schrott Rohstoffe und führt so die Wertstoffe wieder in den Materialkreislauf zurück. Das dient dem Umweltschutz und dem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Zum Leistungskatalog gehören Demontage, Verwertung und Entsorgung jeglicher elektrischer und elektronischer Geräte sowie industrieller Produkte. Auch im Bereich Logistik werden umfassende Dienstleistungen angeboten, z. B. Annahme und Sammlung von Einzelgeräten und Komponenten, Abbau von Anlagen und Transport.

Im Rahmen des Recyclingvorgangs werden Altgeräte zunächst von Mitarbeitern per Hand in ihre Einzelteile zerlegt. Bildschirmglas wird beispielsweise nach einer Vorzerkleinerung von Metallkomponenten gereinigt und dann an eine Firma geliefert, die es für die Wiederverwendung in der Bildschirmherstellung aufbereitet. Kabel und Objekte wie Motoren, Trafos und Kleingeräte werden von Hand sortiert bzw. vorbereitet, bevor sie maschinell zerkleinert und in verschiedene Komponenten zerlegt werden, die dann zur Weiterverwendung an verschiedene Partnerunternehmen weitergegeben werden: Das Kupfer verwendet Aurubis in der Kabelherstellung, die Kunststoffe werden zu Produkten wie Füßen für Warnbaken weiterverarbeitet, das Eisen wird von örtlichen Schrotthändlern zur Verwertung in der Stahlindustrie vorbereitet usw. Der geringe Anteil nicht recycelbarer Stoffe besteht zum einen aus schadstoffhaltigen Abfällen, die gemäß dem Bundes-Immissionsschutzgesetz<sup>1</sup> (BImSchG) erfasst und deponiert werden, wofür der Kunde einen Entsorgungsnachweis erhält, und aus unverwertbaren Kunststoffen, die der thermisch-energetischen Verwertung zugeführt werden.

Im Jahr 2004 wurde E.R.N. gemäß dem Umweltmanagementsystem-Standard DIN EN ISO 14001<sup>2</sup> zertifiziert. Seitdem stellen wir jedes Jahr einen Maßnahmenkatalog zusammen, unser Umweltprogramm (siehe S. 99).

<sup>1</sup> Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge

<sup>2</sup> Siehe Glossar, S. 118



<sup>1</sup> Siehe Glossar, S. 118

<sup>2</sup> Die E.R.N. wird, wie alle deutschen Aurubis-Standorte, über eine virtuelle Kraftwerks-scheibe mit Strom versorgt. Der Preis, den Aurubis dafür an das Energierversorgungs-unternehmen Vattenfall zahlt, basiert auf den tatsächlichen Produktionskosten für Strom aus Steinkohle. Der deutsche Vertrag läuft über 30 Jahre, ist 2010 in Kraft getreten. (Siehe Glossar, S. 118)

### UMWELTMEDIUM LUFT

Die letzten Emissionsmessungen nach § 28 BImSchG wurden im November 2009 vom TÜV Nord durchgeführt. Sämtliche ermittelten Werte für PCB<sup>1</sup>, Gesamtstaub, staubförmiges Kupfer sowie Blei lagen bei unter 20 % der gestatteten Grenzwerte. Diese Messungen werden alle fünf Jahre durchgeführt.

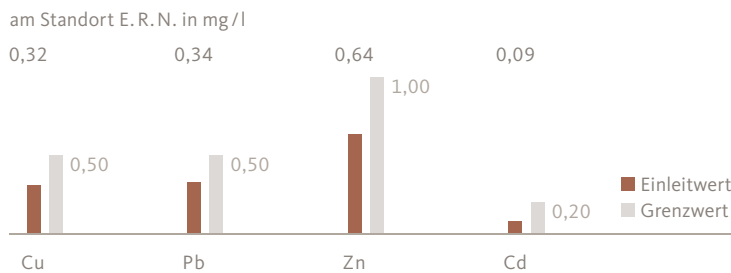
### UMWELTMEDIUM WASSER

Regenwasser wird durch eine mechanische Abwasser-aufbereitung direkt in die Elbe geleitet. Die Wasser-qualität wird regelmäßig getestet. Die Einleitwerte sind wie schon in den Vorjahren erheblich niedriger als die vorgegebenen Grenzwerte (siehe Abb. 11.1).

### ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

Abbildung 11.2 zeigt die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch unseren Energieverbrauch entstehen. Seit August 2010 beziehen wir unseren Strom aus der Kraftwerks-scheibe<sup>2</sup> der Aurubis AG. Wir haben durch den Erwerb eines Klimazertifikats für das Jahr 2010 die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu 100 % kompensiert<sup>3</sup>.

Abb. 11.1: Spezifische Metallemissionen in Gewässer in 2010



<sup>3</sup> Für das Jahr 2010 hat die E. R. N. ein Klima-zertifikat erworben, das den Ausstoß von 171 t CO<sub>2</sub> kompensiert. Damit unterstützt die E. R. N. u. a. des Klima-schutzprojekt »Hiriya« in Israel, das bei den UN registriert ist und den strengen Anforder-ungen der Voluntary Carbon Association entspricht. Mehr infor-mationen unter [klimaneutral-online.de](http://klimaneutral-online.de)

Abb. 11.2: CO<sub>2</sub>-Emissionen

